



FMS
Elternorientierung
Klassen 1Fa / 1Fb

Herzlich willkommen



Ansprechpersonen 2022Fa (1Fa) / 2022Fb (1Fb)

Klassenlehrer 1Fa

Stefan Zillig

stefan.zillig@kantiwattwil.ch

Klassenlehrerin 1Fb

Esther Mächler

esther.maechler@kantiwattwil.ch

Prorektor FMS

Hannes Steinebrunner

hannes.steinebrunner@kantiwattwil.ch



Schulanlagen KSW



Schulbroschüre KSW

www.kantiwattwil.ch/portrait/schulbroschuere/



Kanton St.Gallen
Bildungsdepartement



**KANTI
—WATTWIL**

Schulbroschüre
2022/2023

Bild Werkschau 2022



Schulalltag KSW

Längerer Schulweg
 Dichter Stundenplan
 Anzahl unterschiedlicher
 Fächer / Lehrpersonen

07:00					
08:00	07:40 - 08:25 / 06 E-1Fa-ZG	07:40 - 08:25 / E04 GE-1Fa-FR	07:40 - 08:25 / E33 F-1Fa-SF	07:40 - 08:25 / E16 D-1Fa-FC	
09:00	08:30 - 09:15 / K SPO-1Fa-SO	08:30 - 09:15 / E04 GE-1Fa-FR	08:30 - 09:15 / E33 F-1Fa-SF	08:30 - 09:15 / E16 D-1Fa-FC	
10:00		09:35 - 10:20 / 09 E-1Fa-ZG	09:35 - 10:20 / 11 GG-1Fa-KL	09:35 - 10:20 / E13 M-1Fa-AM	09:35 - 10:20 / Inf ICT-A-1Fa-BÜ
11:00	10:25 - 11:10 / Gg GG-1Fa-KL	10:25 - 11:10 / 08 D-1Fa-FC	10:25 - 11:10 / 08 W-1Fa-BJ	10:25 - 11:10 / E13 M-1Fa-AM	10:25 - 11:10 / Inf ICT-A-1Fa-BÜ
12:00	11:20 - 12:05 / E13 M-1Fa-AM	11:20 - 12:05 / B B-1Fa-OT	11:20 - 12:05 / B B-1Fa-OT	11:20 - 12:05 / 06 E-1Fa-ZG	
13:00	13:00 - 13:45 / 07 G-1Fa-BU			13:00 - 13:45 / m10 MU-1Fa-EA	13:00 - 13:45 / Ph P-1Fa-BT
14:00	13:50 - 14:35 / 07 G-1Fa-BU	13:50 - 14:35 / m10 MU-1Fa-EA		13:50 - 14:35 / PL1 P-1Fa-BT	13:50 - 14:35 / 16 F-1Fa-SF
15:00	14:45 - 15:30 / 06 KLA-1Fa-ZG	14:45 - 15:30 / 13 W-1Fa-BJ		14:45 - 15:30 / ... PE-1Fa, 1Fb-PJ	14:45 - 15:30 / ... WLR-1Fa, 1Fb-IE
16:00		15:35 - 16:20 / K SPO-1Fa-SO		15:35 - 16:20 / ... PE-1Fa, 1Fb-PJ	15:35 - 16:20 / ... WLR-1Fa, 1Fb-IE
17:00		16:30 - 17:15 / K SPO-1Fa-SO			

Keine Niveaugruppen
 Keine Blockzeiten
 Keine Jokertage

07:00					
08:00	07:40 - 08:25 / Gg GG-1Fb-KL		07:40 - 08:25 / 06 E-1Fb-ZG	07:40 - 08:25 / Gg GG-1Fb-KL	07:40 - 08:25 / Inf ICT-A-1Fb-BÜ
09:00	08:30 - 09:15 / 06 E-1Fb-ZG		08:30 - 09:15 / 03 W-1Fb-BJ	08:30 - 09:15 / PL1 P-1Fb-ED	08:30 - 09:15 / Inf ICT-A-1Fb-BÜ
10:00	09:35 - 10:20 / B B-1Fb-OT	09:35 - 10:20 / E13 M-1Fb-AM	09:35 - 10:20 / E33 F-1Fb-SF	09:35 - 10:20 / E16 D-1Fb-FC	09:35 - 10:20 / K SPO-1Fb-MÄ
11:00	10:25 - 11:10 / B B-1Fb-OT	10:25 - 11:10 / E13 M-1Fb-AM	10:25 - 11:10 / E33 F-1Fb-SF	10:25 - 11:10 / E16 D-1Fb-FC	10:25 - 11:10 / E31 G-1Fb-BU
12:00		11:20 - 12:05 / 08 D-1Fb-FC	11:20 - 12:05 / PL1 P-1Fb-ED	11:20 - 12:05 / E13 M-1Fb-AM	11:20 - 12:05 / E31 G-1Fb-BU
13:00	13:00 - 13:45 / R1 SPO-1Fb-MÄ	13:00 - 13:45 / m10 MU-1Fb-EA		12:10 - 12:55 / RT KLA-1Fb-MÄ	13:00 - 13:45 / 16 F-1Fb-SF
14:00	13:50 - 14:35 / R1 SPO-1Fb-MÄ	13:50 - 14:35 / 06 E-1Fb-ZG		13:50 - 14:35 / m10 MU-1Fb-EA	
15:00	14:45 - 15:30 / E06 GE-1Fb-FR			14:45 - 15:30 / ... PE-1Fa, 1Fb-PJ	14:45 - 15:30 / ... WLR-1Fa, 1Fb-IE
16:00	15:35 - 16:20 / E06 GE-1Fb-FR	15:35 - 16:20 / 13 W-1Fb-BJ		15:35 - 16:20 / ... PE-1Fa, 1Fb-PJ	15:35 - 16:20 / ... WLR-1Fa, 1Fb-IE
17:00					



Referate / Selbstorganisiertes Lernen

Gymnasium:

Klassen zusammenlegen und Vorlesungen durchführen

FMS:

Selbstorganisiertes Lernen (SOL)

Aufträge in Randstunden können auch zu Hause erledigt werden.

Verteilung: Auf alle Fächer über die gesamte Ausbildungsdauer.



Promotionsbeispiel FMS

DNP = Differenznotenpunkte

Definitive Promotion: $DNP \geq 0$

Promotionsfächer	Noten	DNP
Deutsch	4.5	0.5
Englisch	4	0
Französisch	3.5	$(-0.5 * 2 =) -1$
Mathematik	3	$(-1 * 2 =) -2$
Biologie	4	0
Chemie	4	0
Physik	4	0
Geografie	5	1
Geschichte	5	1
Wirtschaft u. Recht	4.5	0.5
Musik	5	1
Gestalten	5	1
Sport	5	1
Welt/Leben/Religion oder Philosophie	5	1
Informatik	4	0
$(7 - 3 = 4)$		+ 4.0



Promotionszeitpunkt

Die **Promotion** erfolgt

im 1. Schuljahr:

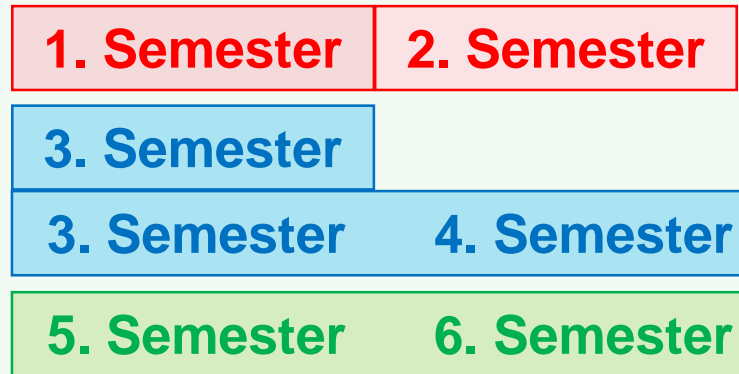
Nach dem 1. und 2. Semester
aufgrund der Leistungen im jeweiligen Semester.

im 2. Schuljahr (3. und 4. Semester):

Am Ende des 3. Semesters
aufgrund der Leistungen im 3. Semester.

Am Ende des 4. Semesters
aufgrund der Leistung im ganzen Schuljahr.

3. Schuljahr: Noten des 3. Schuljahres
(z. T. auch schon diejenigen des 2. Schuljahres)
werden für die Abschlussprüfung
am Ende des 3. Schuljahres verrechnet.



Promotionszeitpunkt

Regelung Probezeit

Die **Promotion** erfolgt

im 1. Schuljahr:

Nach dem 1. und 2. Semester
aufgrund der Leistungen im jeweiligen Semester.

Erfüllt man am Ende des 1. Semesters (Probezeit)
die Promotionsbedingungen nicht,
muss man die Schule verlassen.

1. Semester

2. Semester

→ Bei bis zu -1 DNP entscheidet die Klassenkonferenz
über den weiteren Verbleib der Schülerin / des Schülers an der Schule.
(«Verlängerte Probezeit»)

→ Erfüllt man am Ende des 2. Semesters die Promotionsbedingungen nicht,
muss man die Schule verlassen. (Folgen für «persönliche Planung»)

Promotion

«Ermessen Probezeit»

Kriterien:

Empfehlung Sekundarschule
(analog Aufnahmeprüfung)

Potenzialabschätzung
durch Lehrpersonen KSW
(z. B. Arbeitshaltung)

Steigende Tendenzen bei den Noten
(«Anpassungsschwierigkeiten, Start verpasst»)

Weitere Faktoren
(z.B. längere Krankheit, Aussergewöhnliches, ...)

Wer provisorisch
ins 2. Semester promoviert wird,
sollte sich absichern!

Zweite Aufnahmeprüfung
parallel absolvieren

Lehrstellensuche präventiv
(parallel zur Schule)



Promotion

«Spielraum»

Keine «individuellen Lernziele» (\Leftrightarrow Volksschule)

Kein «allgemeiner Ermessensspielraum» (\Leftrightarrow Volksschule)

Promotion erfolgt aufgrund der einzelnen Noten in den Promotionsfächern

«**Ermessensspielraum**» möglich
bei speziellen, unverschuldeten Fällen
(z. B. mehrwöchige Krankheit)

Frühzeitige Information («Bringschuld» der Eltern)

Nicht-Promotionen

Eine Nicht-Promotion bedeutet:

- **Nach dem 1. Semester (Probezeit):**

1. Semester

Austritt aus der KSW

- **Nach dem 2. und 3. Semester**

2. Semester

Erneute Probezeit von einem Semester,
wenn nicht bestanden: Repetition

3. Semester

- **Nach dem 4. Semester**

4. Semester

Repetition des 2. Schuljahres

Die Repetition einer Klasse
ist einmal möglich.



Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Betreuung und **Förderung** der Klasse;
Beratung der Schülerinnen und Schüler;
Beratung der Eltern (Mündigkeitsalter 18 beachten);
Koordination innerhalb des Lehrerteams der Klasse

Information der Klasse über ...
Aktuelles Schulleben / Reglemente / Promotion /
Ausbildungsmöglichkeiten

Organisations- und **Planungshilfe** bei ...
bestimmten Klassenanlässen / Sonderwochen / Klassenämtern ...

Klassenstunde als Informationsgefäß; Sprechstunde für Probleme;
Hilfestellung; Gruppengespräche; Organisation

Absenzenkontrolle; die Klassenlehrkraft kann u. U.
Kontakt mit den Erziehungsberechtigten aufnehmen;
die Klassenlehrkraft ist berechtigt,
ein ärztliches Zeugnis anzufordern.



Freifächer ab dem 2. FMS-Jahr

Möglichkeiten:

Italienisch

Spanisch

Französisch Sprachdiplom-Kurs

Englisch Cambridge First und Advanced Certificate (Kurse)

Bei allgemein schwachen Leistungen raten wir ab



Kontakt Schule - Eltern

Tage der offenen Tür

am Donnerstag / Freitag 03./04. November 2022

Elternabend (nach Probezeit)
im Februar (1. Klassen)

Elternbesprechungsabend im Mai (2. Klassen)

Noteninformation («Warnbriefe», Zeugnisse)

Direkte Kontakte (→ Klassenlehrerin, Klassenlehrer,
Prorektor)

(Mündigkeitsalter 18!)



Kontakt Schule – Eltern

... unsere Bitten an Sie ...

Unterstützung und Motivation Ihrer Kinder
(«lernfreundliche» Voraussetzungen zu Hause)

Absenzen fristgerecht
einreichen / unterschreiben
(Absenzenübersicht in NESAs)



Berufsfeld Pädagogik

Höhere Fachschule



4. FMS-Jahr

Pädagogische Hochschule St. Gallen
Kindergarten- und Primarstufe

Fachmaturität Pädagogik

Zusätzliche Allgemeinbildung
Fachmaturitätsarbeit
Fachmaturitätsprüfung



3. FMS-Jahr

Fachmittelschulabschluss

Unterricht nach FMS-Lehrplan
davon ca. 8 / 10 Lektionen Berufsfeldfächer pro Woche
Selbstständige Arbeit
Sprachaufenthalt (3 Wochen)

2. FMS-Jahr

Berufspraktikum (4 Wochen)
Unterricht nach FMS-Lehrplan
Berufsfeldfach «Politik des Berufsfelds» (4. Semester)

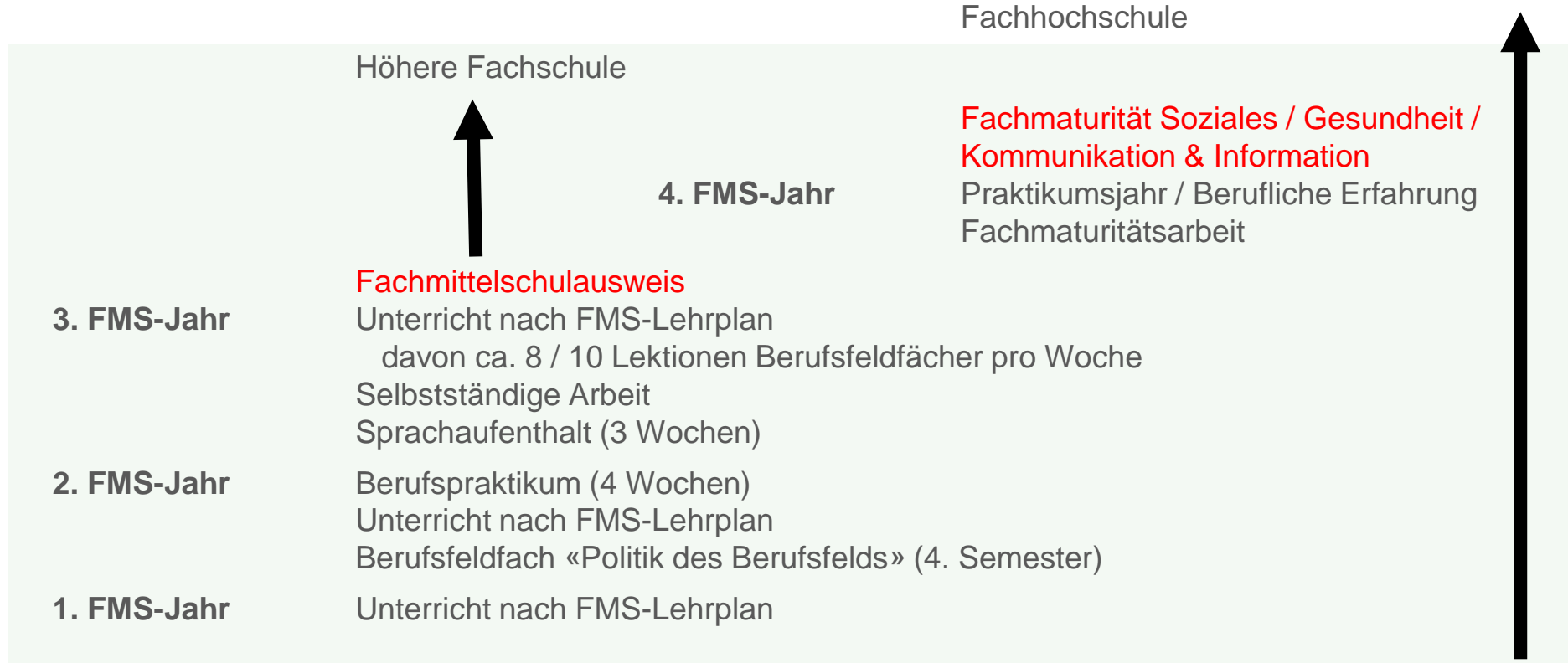
1. FMS-Jahr

Unterricht nach FMS-Lehrplan



Berufsfelder

Soziales / Gesundheit / Kommunikation & Information



Spezielle Wochen FMS

Klasse	Zeitpunkt	Praktika	Spezielles	BF Gs	BF P	BF S	BF KI
1	1 Wo vor Herbstferien		Repetitionswoche				
1 (oder 2)	4. Quartal (normalerweise)		Klassenwoche				
2	2 Wo vor / 2 Wo in Herbstferien	Berufspraktikum		Spital ...	Kindergarten, Schule ...	Heim ...	Betrieb ...
	Mai	Berufskundetag		Kantonsspital (St. Gallen)	PHSG (St. Gallen)	FHSG (St. Gallen)	ZHAW (Winterthur)
3	1 Wo vor / 2 Wo in Herbstferien		Sprachaufenthalt				



Klassenwoche

Nicht obligatorische Projektwoche

Themenvorschlag
durch die Klasse oder die Lehrerschaft

Kosten gering, 100,- Kostenzuschuss vom Kanton

im 2. Semester 1. oder 2. Klasse
(aufgrund der Struktur der FMS)

Fremdsprachenaufenthalt

Drei Wochen im englisch- oder französischsprachigen Raum
(vor / während der Herbstferien)

Vorbereitung Sprachdiplom

(freiwillige Prüfung im November/Dezember
oder Frühjahr nach dem Aufenthalt)

Kosten je nach Programm, Unterkunft und Reise



Angebote der KSW

SPORT Kanti Sport Verein: Volleyball und Basketball, freiw. Schulsport, schuleigener Kraftraum, Wintersportlager, Skitourenlager, Kletterlager, Volleyballlager, Volleyballschweizermeisterschaft FMS ...

MUSIK Kantichor «cantacanti», Jugendorchester «il mosaico», Big Band, div. Formationen ...

Theatergruppe

Naturwissenschaftliche Forschungsgruppe «Academia»



Beratung

Berufsberatung

Mediothek: Ordner zu verschiedenen Berufen

Berufsinformationszentrum (BIZ): Wattwil (Casablanca)

Veranstaltungen der Studien- und Laufbahnberatung

Infotage über verschiedene Berufe und der Fachhochschulen

Broschüre an höhere Klassen

(zwei Infoveranstaltungen je Schülerin und Schüler möglich)

Klassenlehrkraft

Prorektorat FMS

Psychologische Betreuung / Beratung im Haus

Schulpsychologin

Lerncoaching Patricia Meile

Lernstudio Mathematik / Nachhilfe Chemie/Physik / Nachhilfe Französisch

(s. Stundenplan)

Überweisung an externe Fachleute

KSW-Grundsätze für Urlaub

Urlaub wird kurzfristig gewährt, wenn der Termin vorher nicht bekannt ist ...

Mögliche Gründe:

dringende Arzt- und Zahnarzttermine;
Physiotherapie; psychologische Beratung; Spital ...

(planbare Arzttermine möglichst in der unterrichtsfreien Zeit,
fall nicht möglich: möglichst nicht in Lektionen, in welchen Prüfungen stattfinden;
Terminbestätigung)

KSW-Grundsätze für Urlaub

Urlaub ist in der Regel zehn Tage im voraus einzuholen und wird gewährt für

Jugendarbeit/Leitertätigkeit und Ausbildung dazu

J+S Kurse (wenn kein Kurs in den Ferien möglich ist!)

Aktiver Beitrag bei Sportanlässen

bei einwöchigen Trainingslagern entscheidet die Rektoratskommission über den Urlaub

Aktiver Beitrag an kulturellen Anlässen

Familienanlässe

Prüfungen für Führerschein

Berufsvorbereitungen: Beratung, Hochschul- oder Fachhochschulbesuchstage,
Informationsveranstaltungen

Termine mit auswärtigen Kontaktpersonen für selbstständige Arbeiten /
Fachmaturitätsarbeiten



KSW-Grundsätze für Urlaub

Urlaub wird **NICHT** erteilt für ...

Leitertätigkeit in Ski- und Snowboardlagern, die nicht von der KSW organisiert werden

Ferien - Frühere Abreise oder spätere Rückkehr

Freitagvormittag vor dem Open Air St. Gallen

Besuch des Autosalons und von Konzerten

...

Keine Jokertage an der Mittelschule

Kosten

Gebühr für Verwaltungsdienstleistungen Fr. 200.– pro Schuljahr
(Kanton, Rechnung durch Schule)

Schulmaterial (Bücher, Kopien ... je nach Schulfach)

Exkursionen

Rückstellungen Sprachaufenthalt



Kosten / Klassenkasse

Laufende Ausgaben in NESA abrufbar

Auszug zum Jahresende oder als Zwischenbilanz möglich



Stipendien

Stipendienrechtlicher Wohnsitz im Kanton St. Gallen

www.stipendien.sg.ch oder T 058 229 48 82
(Abteilung Stipendien und Studiendarlehen St. Gallen)

Eingabefristen
spätestens 15. November für das Herbstsemester
oder 15. Mai für das Frühjahrssemester



FMS
Elternorientierung
Klassen 1Fa / 1Fb

Danke für Ihr Interesse

